

Ein gutes Tinten-Pulver.

Man nehme : 3. Lot Türkischen Gallus / 2. Lot Kupferwasser / 1. Lot Arab. Gummi und ein halb Lot Alaun. Dieses wird alles unter einander klein gemacht / alsdenn kan man Bier oder Eßig darüber thun / so viel als nöhtig.

Man kan auch gedörte Eichel zu einem Tinten-Pulver brauchen ; es müssen aber solche sehr hart auf einem Ofen getrocknet werden / alsdenn gestossen und nach Belieben genommen.

Das II. Capitel.

Von verschiedenen schwarzen Tinten,
wie solche zuzubereiten sind.

I.

Die schwarze berühmte Dresdner-Tinte.
Man nehme der Türkischen Galläpfel zwei Pfund / des Bitriols ein halbes Pfund / Gummi Arab. 12. Lot / Alaun 4. Lot / Grünspan 2. Lot. Diese Species werden alle / ungefehr als Linsen groß zu Pulver gestossen / wohl untereinander gemischt / und eine Hand voll Salz darunter gemenget. Als denn thut man solches in einen unverglasurten Topf / und schüttet darüber 2. Maas Biereßig und 2. Maas Regenwasser / (oder sonst faul Wasser) giesset erstlich den Eßig darüber / läßet solchen ein paar Tage auf dem Pulver stehen / schüttet alsdenn das Wasser dazu / rühret es aber täglich wohl um. Wenn es nun in die acht Tage lang also tractiret
wor